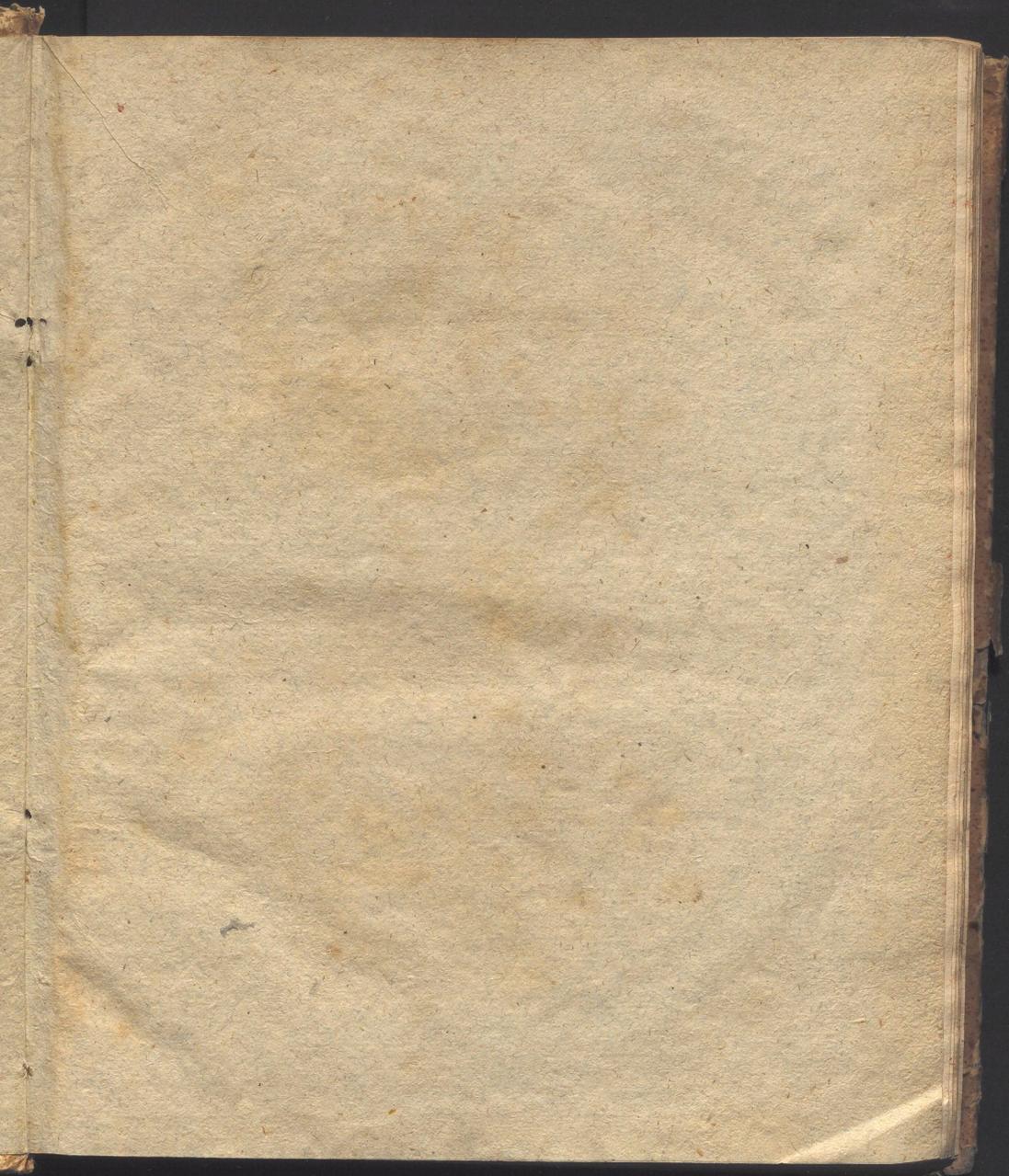
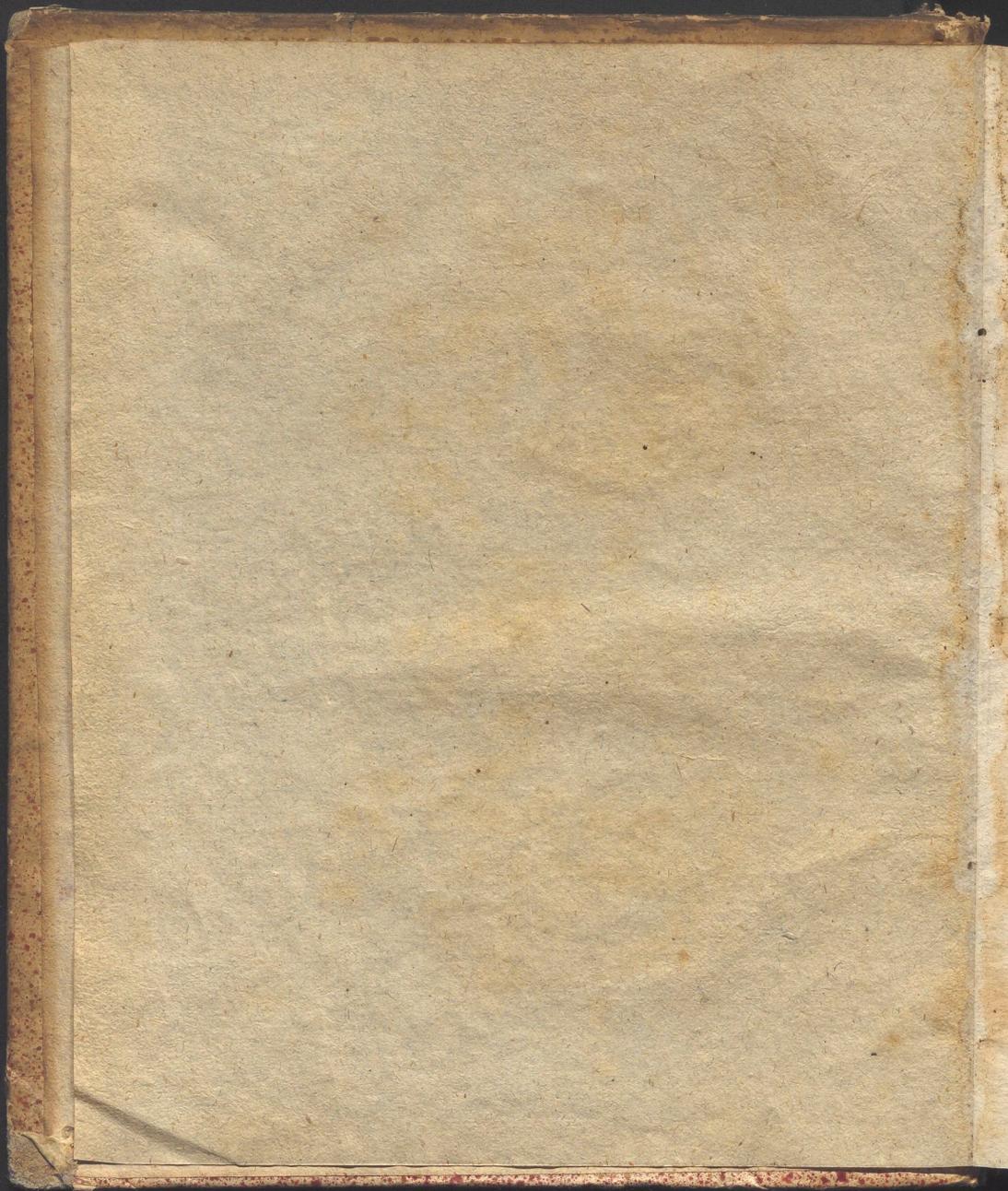


Marienbibliothek

Fisch E II. 13c Q
É. II. 13.É (1-33)
Q







(12)

AVERTISSEMENT
zur Probe eines allgemeinen
JOURNALS
des jezigen wichtigen Krieges.

Ein Freund der neuesten Geschichtskunde in der Altmark, hat so gleich bei Anfang des jezigen höchstmerkwürdigen Krieges, mit vieler Mühe und möglichster Accuratesse, aus allen öffentl. sichern Quellen und aus den bekandt gemachten speciellen Journals, ein allgemeines Journal gesamlet, und wil solches nach eingeholtemltheil ansehnlicher Geler- ten dieser Gegend und auf Anrathen guter Freunde durch eine sehr geringe Praenumeration gemeinnützig machen. Das ganze Journal im Auffas begreift vom 1. Aug. 1756. bis Ausgang des Junii 1758. etwa ein Alpha- bet in sich. Dieses sol um mehrerer Bequemlichkeit willen in 3 Stücken vom Mon. zu Monat sauber gedruckt geliefert werden. Das 4. und hof- fentlich letzte Stük folget gleich nachher. Die Merkwürdigkeiten jegliches Tages sind vom ganzen Schauplaz des Krieges mit Bedacht gesamlet und in möglichster Verbindung lebhaft zusammen getragen worden. Der Verfafs- ser hat keine einseitige und unsichere Nachrichten, sondern lauter solche die aus sichern Berichten von mehr als einem Ort bekräftiget worden, in Rechnung gebracht. Das Zweifelhafte ist zwar berührt, aber nicht mit Gewisheit angeführt worden. Die Nachrichten werden kurz aber dennoch also vorge- tragen, daß kein einziger nöthiger Umstand gemisset wird; die wichtigen Treffen, Belagerungen und andere wichtige Dinge aber, stehen in grösser- er Ausdenung. Bei jedem Stük sol theils eine Sammlung Lateinischer, Französischer oder Teutscher Gedächtniß Verse über die wichtigsten Bege- benheiten sich finden, theils eine allgemeine Liste aller bekandt gemachten Todten, Bekirten und Gefangenen von jeglicher Nation, nebst der Anzahl der von St. R. M. und den hohen Allirten eroberten Siegeszeichen anzu- treffen seyn. Dem letzten Stük aber sol ein doppeltes wichtiges Sachenes- gister angehänget werden. Erstlich von dem, was in jeder Provinz von Eu- ropa, die der Krieg berührt, merkwürdiges sich ereignet. Vors andere sollen statt eines ganz speciellen Journals die wichtigen Thaten, Märsche und Re-
sen

❁ ❁ ❁

sen Sr. R. M. unsers größten Königes, wie auch was ein jeder so disseitiger als feindlicher hoher Chef und Officier von der ersten Zeit des Krieges an wichtiges oder geringes ausgerichtet, imgleichen was jede Stadt und Festung besonders gelitten, nach Tag, Monat und Jahr ganz kurz gezeiget werden.

Der Nutzen so bei der summarischen Sammlung dieses wichtigen Krieges erzielt wird, ist folgender: a) Daß man in solcher kurzen Vorstellung dieses merkwürdigen Zeitpunkts sich alles desto besser im Kleinen nach der angemerkten Zeit ins Gedächtnis prägen könne; welches sonderlich vor die Jugend in Schulen nützlich wäre. b) Daß man den Faden der ganzen Geschichte desto deutlicher vor Augen haben möge. c) Daß man desto überzeugender die Spuren der göttlichen Vorsehung bei dem wunderbaren Kriegsglück anschauen könne. d) Daß man desto gewisser sich auf diejenige unschuldige Seite lenken könne, wo das Recht zwar gedrückt, aber nicht unterdrückt worden. e) Daß man aus den vorgelegten Tabellen, welche nur den geringsten Theil verunglückter Menschen in sich fassen, den Schluß auf den grossen Jammer einer angesteckten Kriegesfakel machen, und solchen mit thränenden Augen betrachten könne. f) Endlich daß man den ganzen Inhalt dieses wichtigen Krieges sich um einen geringen Preis anschaffen könne.

Dieses allgemeine Journal nun, sol durch eine geringe Praenumeration den Freunden der neuesten Geschichtskunde zur Probe vorgelegt werden. Vor jedes Stück ersuchet der Verfasser 3 Ggr. zu praenumeriren, und solchen Preis bey Empfangung des ersten Stückes gütigst zu continuiren. Wenn es beliebt 12 Stück zu sammeln, bekommt das 13 St. frei. Wer aber solte 24 Stück sammeln können, bezalt nur vor 23, und bekommt 1 Exemplar frei. Die einzelne Hrn. Praenumeranten werden gebeten, das geringe Quantum mit sicherer Gelegenheit oder Postfrei einzusenden.

Hierbei erfolgt eine Probefchrift, welche theils das traurige Schicksal Halberstadts im Journal vom 10. bis 16. Jan. 1758. nebst andern Merkwürdigkeiten dieser Tage erzälet. Theils aus dem Sachenregister die Buchstaben P wo die Thaten des Durchl. Prinzen von Bevern, imgleichen des Prinzen von Clermont gezeiget werden. Zum Ueberfluß ist das
Urtheil

❁ ❁ ❁

Urteil des gelehrten Herrn Superintendenten Solbrig zu Salzwedel über dieses Journal folgendes: Ich lobe Dero Bemühung, und ist es allerdings sehr nützlich, dergleichen zu sammeln, auch durch den Druck zu publiciren; indem dieser Krieg einer der wichtigsten ist, die jemals in der Welt geführt worden. Im übrigen heißt es auch hier: de gustu non est disputandum. Sonst mögten einige erinnern: die Gedanken zerstreueten sich, wenn man die Geschichte von Tage zu Tage lese, welche aller Orten herum vorgegangen, und es wäre begreiflicher, wenn eine jede Provinz nach der andern vorgenommen würde, wie in den so genannten Beiträgen geschieht. Doch könnte diesem Scrupel abgeholfen werden, wenn zu Ende dieser Schrift die Länder nach einander gesetzt würden, so hätte ein jeder etwas nach seinem Geschmack. Die Chronodisticha sind schön. 22

Folgende Herren sind ergebenst ersucht worden die Praenumeration gütigst auf sich zu nehmen. Zu Belzig Hr. Inspekt. Ortman. Zu Havelberg Hr. Inspekt. Dieneman. Zu Brandenburg Hr. Conrector Zenzke. Zu Rathenau Hr. Mag. Weise, Rector. Zu Berlin Hr. J. Sam. Pesenecker, Buchb. Zu Magdeburg Hr. M. J. Behlen, Buchb. Zu Halberstadt Hr. C. Ziegler, Buchb. Zu Halle Hr. C. P. Francke, Buchb. Zu Ruppin Hr. Kubne, Buchb. Zu Stendal Hr. Dan. Lange, Buchb. Zu Salzwedel Hr. Conr. Merrens, Sen. Buchb. Zu Seehausen Hr. Benneman, Buchb. Zu Perleberg Hr. Wulf, Kellerwirth. Zu Spandow Hr. Chirurg. Stehr. Zu Gardelegen Hr. Chr. Fleßow, Buchb.

Da man aber beim Druck sich auf eine gewisse Anzahl der Exemplarien Rechnung machen muß, so wird hiedurch denen Herren Praenumeranten eine Zeit bis den 1ten December angesetzt, nach deren Verfließung keine Praenumeration mehr angenommen werden kan.

Indessen empfiehlt die Sache der göttlichen Regierung und der glüklichen Aufnahme der Freunde der jetzigen wichtigen Krieges-Geschichte

Der Verfasser

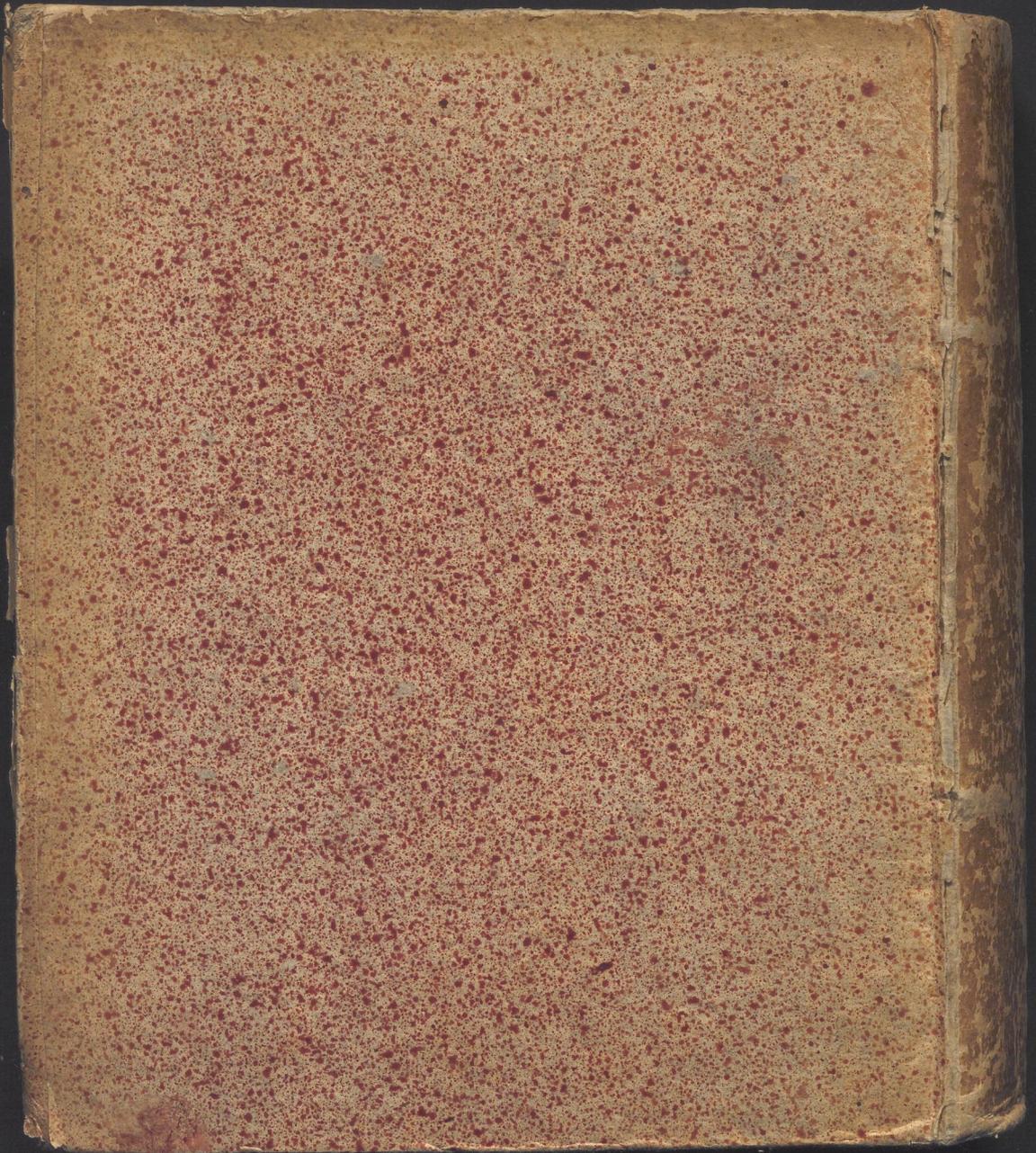
J. G. Paalzow,
R. zu Seehausen.

Lit. P.	T. M. J.	Lit. P.	T. M. J.
Prinz Aug. Wilh. v. BERN rückt über Grff. in die Lausniz	8	Spt.	1756
steht beim Sonnenst.	10		
geht mit S. K. M. nach Böhmen	26		
hält die Schlacht bei Lobositz mit	1	Oct.	
geht nach der Lausniz in die Winterquart.	12	Nbr	
läßt den G. Kleefeld attaquiren	6	Mz	1757
greift den G. Maquire an	9		
hat bei Guben eine Rencontre	10	Ap.	
rückt nach Reichenberg schlägt die Oesterr. daselbst	20		
wohnt der Schlacht bei Prag bei	22		
rückt dem G. Daun entg. greift bei Rutenberg den G. Radastin an	6	My	
rückt nach Collin	9		
hält mit S. K. M. das Treffen daselbst	5	Jun	
conjungirt sich mit der Königl. Armee	18		
rückt nach Leutmeriz	20		
marſchirt v. Leutmeriz bricht auf von Bunzlau	27		
kommt nach Ligniz mit der Armee	20	Jul.	
geht nach Wahlstadt ins Lager	18	Spt.	
	19		
	20		
rückt bis Strigau	25		
paſirt daselbst die Oder erreicht Breslau	29		
errichtet daselbst ein Reſtranchement	30		
hält darin ein blutig Treffen	31		
rückt hinter Breslau	22	Nbr	
wird gefangen	23		
bekommt zu Bräu sein Quartier	24		
reiset nach Wien	28		
von da wieder nach Br.	14	Mz	1758
wird ausgewechselt und kommt nach Breslau	18		
reiset v. da nach Stettin	6	Apr	
gelanget daselbst an	29		
Prinz von Clermont Tonnerre, bekommt das Commando der Armee	2	My	
reiset von Paris nach Deutschland	18	Jan	1758
kommt zu Grff. am M. anläßt durch einen Trompeter den Prinz von Braunsch. seine Ankunft melden	29		
gelanget zu Hannover	9	Febr	
sol sich Mecklenburg empfohlen seyn lassen	11		
fordert 100000 Dithl. v. Calenberg	14		
samlet 12000 M. zusammen zwischen der Aller und der Leine	21		
verläßt Hannover	24		
	25		
	28		

WONP

PICA





AVERTISSEMENT zur Probe eines allgemeinen JOURNALS des jetzigen wichtigen Krieges.

Ein Freund der neuesten Geschichtskunde in der Altmark, hat so gleich bei Anfang des jetzigen höchstmerkwürdigen Krieges, mit vieler Mühe und möglichst Quellen und aus den bekandten gemachten Journal gesamlet, und wil solches in diesen Gegenden und auf Anrath Praenumeration gemeinnützig machen. Diefes sol um mehrer vom Mon. zu Monat sauber gedruckt fentlich letzte Stück folget gleich nach Tages sind vom ganzen Schauplatz in möglichster Verbindung lebhaft zufer hat keine einseitige und unsichere sichern Berichten, von mehr als ein gebracht. Das Zweifelhafte ist angeführt worden. Die Nachrichten tragen, daß kein einziger nöthiger Treffen, Belagerungen und anderer Ausdenung. Bei jedem Stück Französischer oder Teutscher Gedächtnissen sich finden, theils eine Todten, Bleifirten und Gefangener von Sr. K. M. und den hohen treffen seyn. Dem letzten Stück abgister angehänget werden. Erstlichropa, die der Krieg berührt, merkwürdig statt eines ganz speciellen Journals

